

Bedienungsanleitung

Batterieladegerät und Schnellladegerät Booster 430 / 630 / 830

30560, 30562, 65102

XPO ^{the} **tool**
experts



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Bitte lesen und beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise!

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihre Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**
Tel: +49 2403 55592-0
Fax: +49 2403 55592-15



Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Hinweise

- Stellen Sie das Ladegerät auf Aus, bevor Sie die Anschlusskabel an die Batterie anschließen, um gefährliche Funken zu vermeiden.
- Bevor Sie die Batterieklemmen von der Batterie entfernen, schalten Sie das Gerät aus.
- Während des Ladevorgangs können sich explosive Gase bilden, daher ist Feuer, Funkenbildung usw. zu vermeiden.
- Die rote Batterieklemme wird mit dem Pluspol und die schwarze Batterieklemme mit dem Minuspol verbunden – vertauschen Sie sie **NIEMALS!**
- Verwenden Sie das Ladegerät **NIEMALS**, wenn die Ladekabel oder die Batterieklemmen beschädigt sind. Während des Ladens nicht schütteln oder stoßen.
- Versuchen Sie **NIEMALS**, eine gefrorene Batterie aufzuladen!
- Verwenden Sie nur die Sicherungen, die auch bei Auslieferung im Gerät vorhanden sind – **NIEMALS** größere Sicherungen einbauen.
- Vor dem Laden reinigen Sie die Batterie sorgfältig und überprüfen Sie die Batteriespannung.
- Beachten Sie, dass die angeschlossene Batterie min. 50 Ah und max. 750 Ah (Booster 430) oder 800 Ah (Booster 630) haben darf.

Sicherer Umgang mit Batterien

- Tragen Sie beim Umgang mit der Batterie unbedingt Schutzbrille und Schutzhandschuhe. Ein Kontakt der Haut, Augen oder Kleidung mit der Batteriesäure muss unbedingt vermieden werden, da diese stark ätzend ist. Sollte Batteriesäure in die Augen gelangen, muss das Auge sofort mit viel Wasser ausgespült werden. Suchen Sie in solchen Fällen nach der Augenspülung unbedingt sofort einen Arzt auf. Säurespritzer auf der Haut müssen mit Wasser und Seife sofort entfernt werden. Säurespritzer auf der Kleidung führen zu Löchern.
- Stellen Sie Ihr Batterieladegerät während des Ladevorgangs nicht auf brennbare Materialien. Das Gerät erwärmt sich im Betrieb. Stellen Sie das Ladegerät so auf, dass es gut ablüften kann. Decken Sie die Lüftungsschlitze niemals ab!
- Das Ladegerät ist nur zur Verwendung in Innenräumen zugelassen. Schützen Sie das Gerät vor Nässe und Feuchtigkeit. Sollte das Gerät nass werden, besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen Stromschlages.
- Beim Laden der Batterie werden aus der Batteriesäure kleine Mengen Gas freigesetzt, was normal ist. Der Gasaustritt macht sich durch Bläschenbildung bemerkbar. **Vorsicht!** Die platzenden Gasbläschen verursachen Säurespritzer in der Umgebung der Batterie! Unbedingt die Hinweise zum Anschluss des Geräts befolgen, sonst können Funken entstehen, die die Gase (Knallgas!) zur Explosion bringen. Ebenso darf das Gerät nicht im Bereich offener Flammen betrieben werden. Beim Umgang mit der Batterie auf keinen Fall rauchen! Unbedingt für gute Belüftung sorgen, da das Gas explosionsfähig ist.
- **Achtung:** Laden Sie nur herkömmliche 12-V- oder 24-V-Blei-Säure-Akkus. Laden Sie keine nicht wiederaufladbaren Batterien. Laden Sie nur intakte Batterien wieder auf. Die Ladedauer hängt vom Ladezustand der Batterie ab. Dieser kann durch Messen der Säuredichte mit einem handelsüblichen Säureheber ermittelt werden. Wenn Sie eine permanent geschlossene, wartungsfreie Batterie haben, darf diese nicht geöffnet werden. Es ist hier nicht möglich bzw. nötig, den Säurestand zu prüfen oder zu korrigieren. Um die Batterie zu laden, müssen zunächst – soweit möglich – alle Verschlusskappen von den Batteriezellen abgenommen werden (siehe Abb.). Jetzt den Säurestand in den Batteriezellen prüfen. Der Säurestand sollte bei entladener Batterie immer noch etwa 0,5–1 cm oberhalb der Bleiplatten in den Batteriezellen liegen. Ist

dies nicht der Fall, muss destilliertes Wasser nachgefüllt werden. Es darf auf keinen Fall Leitungswasser benutzt werden. Bei zunehmendem Ladezustand steigt der Pegel der Säure. Damit die Batterie nicht überläuft, darf die Säure zu Beginn des Ladevorgangs nicht bis zur Maximalmarkierung aufgefüllt werden. Die Verschlussdeckel dürfen erst nach Beendigung des Ladevorgangs wieder eingesetzt werden. Nur so können entstandene Gase entweichen, die sich während des Ladens gebildet haben. Ein Entweichen geringer Säuremengen durch Spritzer während des Ladevorganges ist unvermeidlich.

Arbeitsprinzip

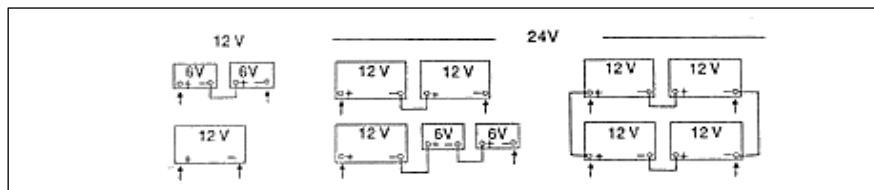
Wenn die Batterie geladen wird, ist der Ladestrom abhängig von dem Batterietyp. Generell liegt er bei etwa 10 % über dem max. Strom der Batterie.

Ladezeit

Die Ladezeit ist abhängig von der Batterie. Faustformel:

$$\text{Ladezeit} = \text{Batteriekapazität} \div \text{Ladestrom}$$

Während des Ladevorgangs sinkt der Ladestrom immer weiter ab, so dass die errechnete Ladezeit min. um ¼ länger wird. Das Batterieladegerät kann eine und auch mehrere Batterien gleichzeitig laden, die Ladezeit wird dann natürlich länger.



Wenn Sie ein Fahrzeug mit dem Booster starten wollen, beachten Sie Folgendes:

1. Wenn es ein großer Motor ist, ist es besser, eine Schnellladung von 15 min vorzunehmen, bevor Sie einen Startversuch durchführen.
2. Falls Sie einen Dieselmotor starten wollen, lassen Sie die Glühkerzen vorglühen, bevor Sie versuchen, den Motor zu starten.

Verbinden Sie zum Laden die rote Batterieklemme mit dem Pluspol und die schwarze Batterieklemme mit dem Minuspol – vertauschen Sie sie nicht!

Verbinden Sie die Anschlusskabel des Ladegeräts mit der Batterie: das rote Kabel (+) mit dem Pluspol (+) der Batterie und das schwarze Kabel (-) mit dem Minuspol (-) der Batterie. Wenn sich die Batterie noch im Fahrzeug befindet, verbinden Sie das schwarze Kabel (-) mit dem Motorblock, so dass es als Masse dient. Stellen Sie sicher, dass die Zündung und alle elektrischen Ausstattungsteile ausgeschaltet sind. (Wenn das Fahrzeug eine positive Masse besitzt, verbinden Sie das rote Kabel (+) mit dem Motorblock.)

Bedienung des Boosters 430

- Wählen Sie zuerst die richtige Batteriespannung aus (12 V oder 24 V), verbinden Sie dann erst die Batterieklemmen mit den Batteriepolen.
- Stellen Sie den Schalter **4** auf „CB“, den Schalter **2** auf „Min“ oder „Max“ und den Schalter **3** auf „1“ (Normalladung) oder „2“ (Schnellladung).
- Schalten Sie nun den Booster am Schalter **5** an („I“) an; das Gerät fängt an zu laden.
- Wenn Sie einen Automotor mit dem Schnelllader starten wollen, stellen Sie den Schalter **4** auf „Start“ und den Schalter **5** auf „an“ („I“) und laden Sie die Batterie für 2 min. **Trennen Sie dann den Booster von der Batterie** und versuchen Sie, den Motor für max. 4–5 s zu starten. Falls der Motor nach 3–4 Versuchen nicht startet, führen Sie den Schnellladevorgang nach 10 min erneut durch.

Bedienfелеlemente und Funktionen

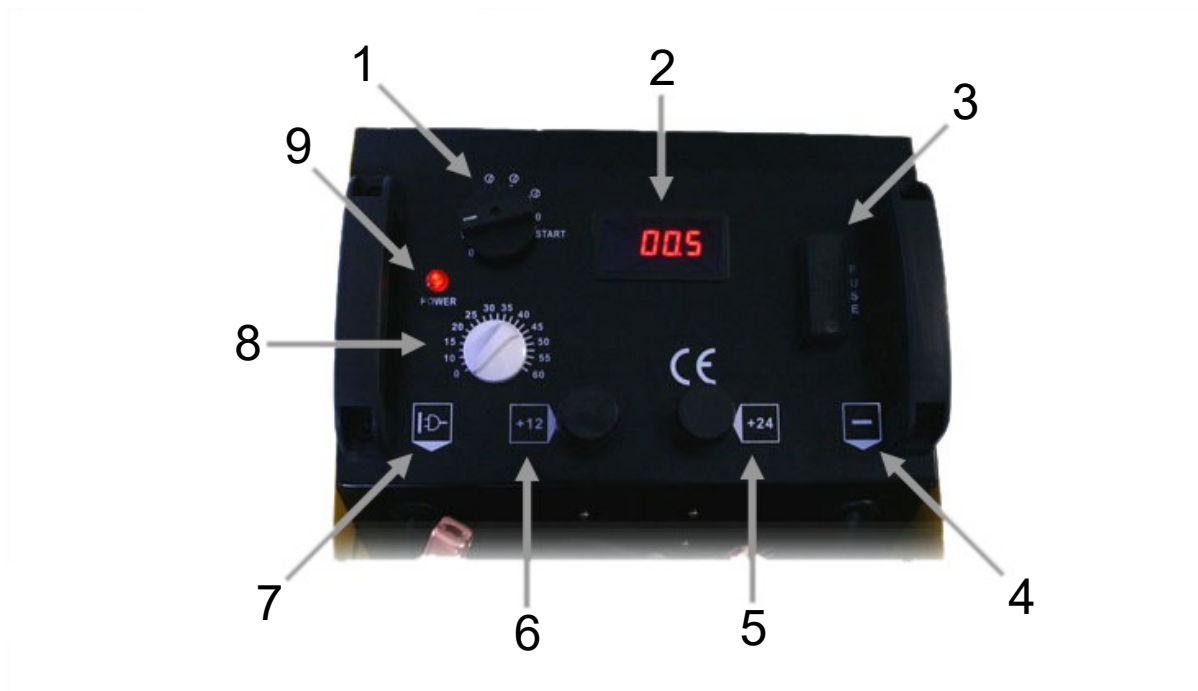


Nr.	Bezeichnung/Funktion
1	Amperemeter, Messung der Stromstärke
2	Betriebsschalter 2: Min/Max <ul style="list-style-type: none"> • Bei „Start“ auf „Max“ stellen. • Bei „Laden“ bedeutet er: Min = lädt in Boostspannungsphase (bei stark entladenen Batterien mit großer Kapazität kann bei den oberen Ladestufen, 2 und Max, der Überlastungsschutzschalter ansprechen); in diesem Fall kurze Zeit auf „Min“ stellen. Sobald der Ladevorgang ohne Unterbrechungen stattfindet, kann auf „Max“ umgeschaltet werden.
3	Betriebsschalter 3: Stufe 1/2 (I/II) „1“ = normal laden, „2“ = schnell laden (Dieser Schalter wird nur für die „Laden“-Funktion benötigt, bei „Start“ hat er keine Funktion.)
4	Betriebsschalter 4: „CB“ = „Laden“ (charge battery, Batterie laden), „Start“
5	Hauptschalter

Bedienung des Boosters 630

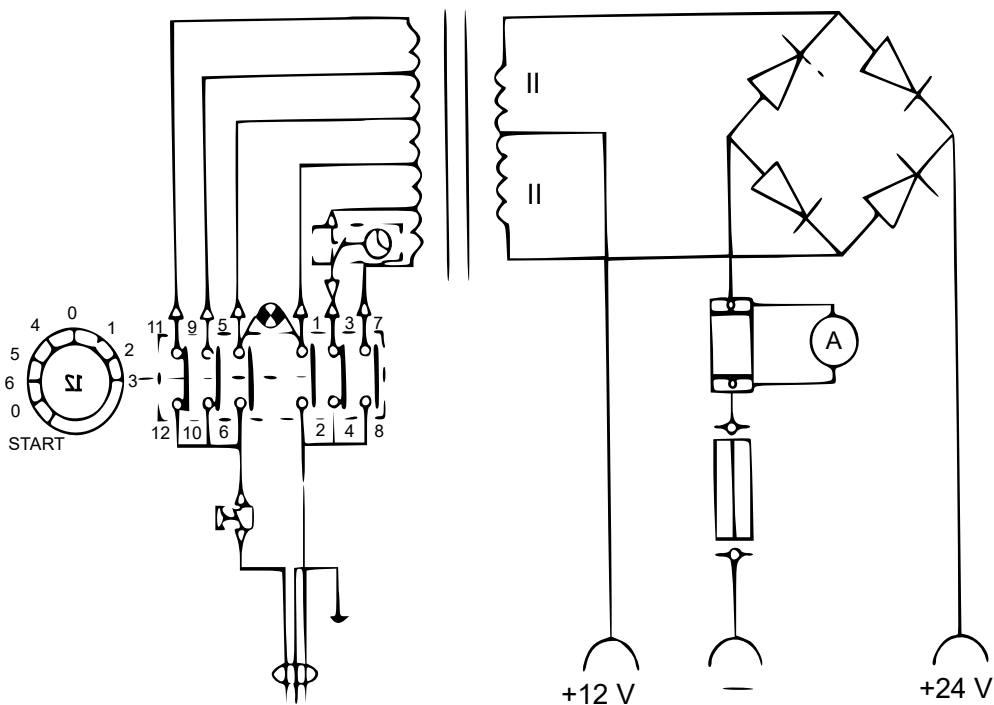
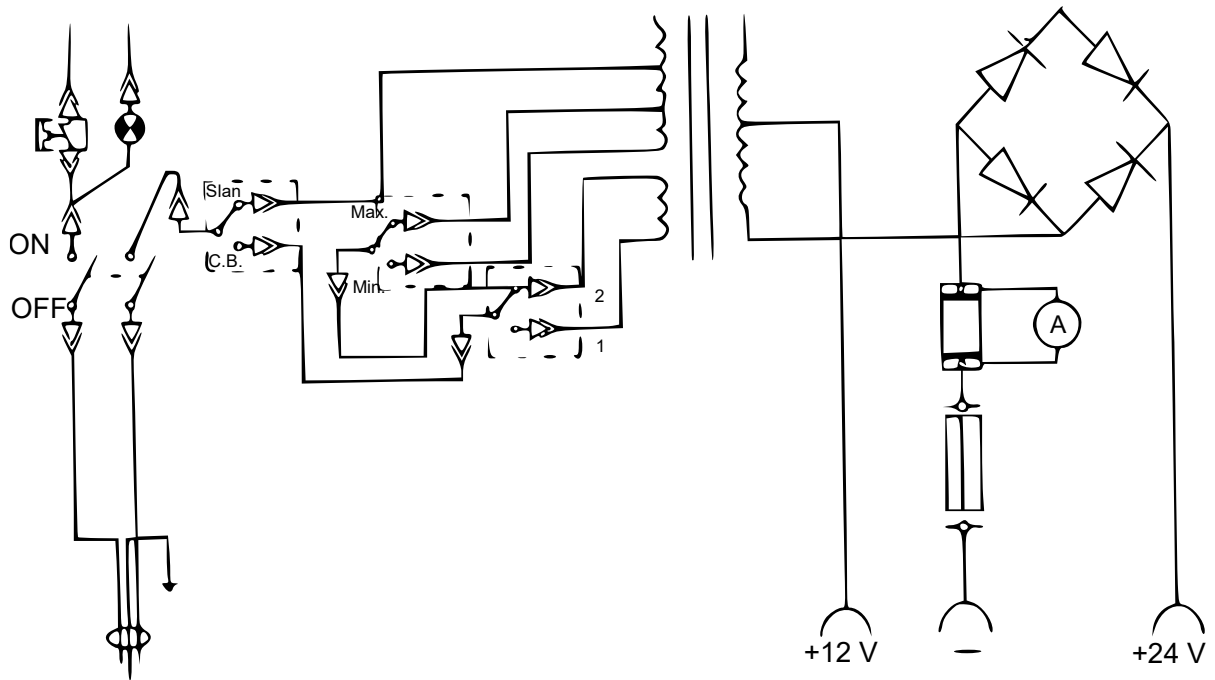
- Wählen Sie zuerst die richtige Batteriespannung aus (12 V oder 24 V), verbinden Sie dann erst die Batterieklemmen mit den Batteriepolen.
- Schalten Sie den Funktionsschalter **1** auf Stufe „1“ bis „3“ für ein normalschnelles Laden.
- Bei den Stufen „4“, „5“ und „6“ ist das Laden zeitgesteuert. Dazu wird der Zeitgeber (Timer) auf die gewünschte Zeit eingestellt.
- Wenn Sie einen Automotor mit dem Schnelllader starten wollen, stellen Sie den Schalter **1** auf „Start“ und laden Sie die Batterie für 2 min. **Trennen Sie dann den Booster von der Batterie** und versuchen Sie, den Motor für max. 4–5 s zu starten. Falls der Motor nach 3–4 Versuchen nicht startet, führen Sie den Schnellladevorgang nach 10 min erneut durch.

Bedienelemente



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Funktionsschalter	6	12-V-Gleichstrom-Ausgang
2	Amperemeter, Stromstärkemesser	7	230-V-Wechselstrom-Eingang
3	Sicherung	8	Zeitgeber (Timer)
4	Masse (-)	9	Betriebsleuchtanzeige
5	24-V-Gleichstrom-Ausgang		

Schaltplan



Vorschriften zur Entsorgung

Die EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro-Altgeräten (WEEE, 2012/19/EU) wurde mit dem Elektro-Gesetz umgesetzt.

Alle von der WEEE betroffenen WilTec Elektro-Geräte, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden. Dieses Symbol besagt, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Bei der deutschen Registrierungsstelle EAR hat sich die Firma WilTec Wildanger Technik GmbH unter der WEEE-Registrierungsnummer DE45283704 registrieren lassen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte). Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.



Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Anschrift:
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12 / 28
D-52249 Eschweiler

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.